



Notfallseelsorge

Ausbildung 2018

Zertifizierte Ausbildung zum ehrenamtlichen Notfallseelsorger/
zur ehrenamtlichen Notfallseelsorgerin der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Weiterbildung für hauptamtliche und ehrenamtliche Seelsorger*innen



Ev.-Luth.  Kirche
in Oldenburg

Ich bin bei euch alle Tage, bis an der Welt Ende.“

Matthäus 28,20

Gott hat mit seinem Sohn den Tod überwunden. Hoffnung für die Welt und für jeden Menschen. Der von den Toten Auferweckte macht seiner Gemeinde diese Zusage.



In Sekunden ändert sich alles: ein Autounfall mit Todesfolge, der Vater liegt tot in der Küche. Für die Beteiligten, die Angehörigen sind das traumatische Augenblicke. Wer ist für sie in der ersten Zeit da? Die Rettungskräfte machen ihre Arbeit, das ist schwer genug. Für das Zuhören, für das Trösten der Beteiligten haben sie keine Zeit. Seit langem sind Menschen bereit, sich rufen zu lassen, um genau das in der konkreten Situation zu tun: Zeit haben, Zuhören, Trösten. Menschen, die in Notfallseelsorge, Krisenintervention ausgebildet sind, lassen sich an die Orte solchen Geschehens rufen. Sie tun es, weil sie bereit sind, Zeit zu haben, zuzuhören und zu trösten. Das ist tätige Nächstenliebe. Mit einer Ausbildung zur Notfallseelsorge machen wir ein Angebot, die Tat der Nächstenliebe zu professionalisieren. In der Notfallseelsorge, in der Krisenintervention stehen die Beteiligten, die Angehörigen im Mittelpunkt.

Als Christinnen und Christen sind wir zu diesem Dienst bereit, weil Gott auch in Grenzsituationen des Lebens gegenwärtig ist. Wir sind von IHM begleitet und geborgen. Das ermutigt zu diesem Dienst an dem Nächsten. „Ich bin bei euch alle Tage, bis an der Welt Ende.“ Matthäus 28,20

Dank allen, die sich zu dieser Tat am Nächsten ausbilden lassen. Möge die Ausbildung Gewinn für alle sein und möge Gottes Gegenwart in allem spürbar sein!

Annette-Christine Lenk
Oberkirchenrätin

Notfallseelsorger*innen absolvieren in Deutschland eine vereinheitlichte Ausbildung und schulen sich kontinuierlich weiter. Die Ausbildung wird von der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen zertifiziert und ist in ganz Deutschland als PSNV-Ausbildung (Psychosoziale Notfallversorgung) anerkannt. Die Ausbildung, die 80 Unterrichtseinheiten umfasst, qualifiziert Ehrenamtliche zum Einsatz in der Notfallseelsorge.

Nach Abschluss der Weiterbildung nach dem Curriculum *„Gemeinsame Qualitätsstandards und Leitlinien zu Maßnahmen der Psychosozialen Notfallversorgung für Überlebende, Angehörige, Hinterbliebene, Zeugen und Ioder Vermissende im Bereich der Psychosozialen Akuthilfe“*¹ und nach erfolgreichem Abschlussgespräch erlangt der Teilnehmende das EKD-Zertifikat zum/zur „Notfallseelsorger*in innerhalb der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen“.

Hauptamtliche Seelsorger*innen nehmen zum Erlangen der Qualifikation an zwei Wochenenden (20.04.-22.04.18 und 14.09.-16.09.18) teil. Ehrenamtliche nehmen an allen fünf Wochenenden teil, um Notfallseelsorger*in zu werden.

¹ Gemeinsame Qualitätsstandards und Leitlinien des Arbeiter-Samariter-Bundes Deutschland e.V., des Deutschen Roten Kreuzes e.V., der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., der Konferenz Evangelische Notfallseelsorge in der EKD und der Konferenz der Diözesanbeauftragten für die Katholische Notfallseelsorge des Malteser Hilfsdienstes e.V. (2013).

Notfallseelsorgeausbildung

1 Unterrichtseinheit (UE) = 45 Minuten, insgesamt mindestens 80 UE

- 1. Einführung in den Lehrgang 3 UE**
- 2. a. Struktur einer Intervention,
b. Einsatzindikationen 23 UE (12.)**
- 3. Organisationsstrukturen: Psychosoziale Notfallversorgung, Notfallseelsorge, Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben 8 UE**
- 4. Recht und Verwaltung 4 UE**
- 5. Kultur und Religion 6 UE**
- 6. Kommunikation 8 UE (8.)**
- 7. Besondere Zielgruppen 4 UE**
- 8. Kommunikation 8 UE (6.)**
- 9. Psychiatrie und Psychotherapie 4 UE**
- 10. Einführung in die Grundlagen der Psychologie 8 UE**
- 11. Psychohygiene 5 UE**
- 12. Suizid 5 UE**
- 12. a. Struktur einer Intervention,
b. Einsatzindikationen 23 UE (2.)**
- 13. Abschlussgespräch 2 UE**

1. Ausbildungsmodul

Wann: Freitag, 20.04.2018 um 15.30 Uhr bis
Sonntag, 22.04.2018 um 16.00 Uhr

Wo: Katholische Akademie Stapelfeld
Stapelfelder Kirchstraße 13
49661 Cloppenburg

Referent*innen: Pfarrerin Erneli Martens
Carsten Möhlenbrock

Leitung: Pfarrerin Julia Neuschwander

Enthaltene Module:

Einführung in den Lehrgang 3 UE

Lehrgangsorganisation, Vorstellung der Dozenten, Vereinbarung zur Verschwiegenheit

Struktur einer Intervention Einsatzindikationen Erster Teil von 23 UE * (6 UE) *

Beginn der Akutbetreuung, Umgang mit schwierigen Situationen bei verschiedenen Indikationen, Abschluss der Intervention

Methodik: Neben der theoretischen Einführung werden die Einsatzindikationen im Rollenspiel eingeübt.

Organisationsstrukturen: Psychosoziale Notfallversorgung, Notfallseelsorge, Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (Organisationsstrukturen der PSNV und der BOS) 8 UE

Recht und Verwaltung* 4 UE

Seelsorgegeheimnis und Beichtgeheimnis, Schweigepflicht und Zeugnisverweigerungsrecht

2. Ausbildungsmodul

Wann: Freitag, 4.05.2018 um 15.30 Uhr bis
Sonntag, 6.05.2018 um 14.00 Uhr

Wo: Blockhaus Ahlhorn
Ahlhorner Fischteiche 2
26197 Großenkneten

Referent: Pfarrer Matthias Selke

Leitung: Pfarrerin Julia Neuschwander

Enthaltene Module:

Kultur und Religion 6 UE

Weltreligionen und andere Glaubensgemeinschaften, Sterben, Tod und Trauer, Trauerarbeit, Theolog. Selbstverständnis der (Notfall-) Seelsorge als Dienst an allen Menschen

Kommunikation 4 von 8 UE

Einführung in die Kommunikationstheorie, Gesprächsführung im Einzel- und Gruppensetting, Kommunikation mit Einsatzkräften

Besondere Zielgruppen 2 von 4 UE *

Kinder und Jugendliche, Senioren, Menschen mit Behinderungen

3. Ausbildungsmodul

Wann: Freitag, 15.06.18 um 15.30 Uhr bis
Sonntag, 17.06.18 um 14.00 Uhr

Wo: Katholische Akademie Stapelfeld
Stapelfelder Kirchstraße 13
49661 Cloppenburg

Referentin: Daniela Völkel

Leitung: Pfarrerin Julia Neuschwander

Enthaltene Module:

Kommunikation 8 UE

Kommunikationstheorie, Rollenverständnis des/der
Notfallseelsorgers*in in der psychosozialen Akutbetreuung

Besondere Zielgruppen 2 von 4 UE



4. Ausbildungsmodul

Wann: Freitag, 17.08.2018 um 15.30 Uhr bis
Sonntag, 19.08.2018 um 14.00 Uhr

Wo: Blockhaus Ahlhorn
Ahlhorner Fischteiche 2
26197 Großenkneten

Referentinnen: Renate Richter
Ilonka Etzold

Leitung: Pfarrerin Julia Neuschwander

Enthaltene Module:

Einführung in die Grundlagen der Psychologie 8 UE *
Möglichkeiten und Grenzen der psychosozialen Akutbetreuung

Psychiatrie und Psychotherapie 4 UE *
Darstellung des Fachgebietes

Psychohygiene 5 UE
Selbstwahrnehmung, Motivation, Burnout, Entspannungstechniken, Fallbesprechungen, Supervision, Intervention



5. Ausbildungsmodul

Wann: Freitag, 14.09.2018 um 15.30 Uhr bis
Sonntag, 16.09.2018 bis 16.00 Uhr

Wo: Ev. Bildungshaus Rastede
Mühlenstraße 126
26180 Rastede

Referentinnen: Pfarrerin Erneli Martens
Pfarrerin Tanja Bödeker

Abschlussgespräch: Koordinatoren für Notfallseelsorge im
Kirchenkreis

Leitung: Pfarrerin Julia Neuschwander

Enthaltene Module:

Suizid 5 UE

Reflexion der eigenen Haltung, Einführung in die Hintergründe und Informationen zu Suizidwünschen bzw. suizidalem Handeln, Umgang mit Suizidalität

Struktur einer Intervention Einsatzindikationen Zweiter Teil von 23 UE (17 UE)

Abschlussgespräch 2 UE, davon 45 Minuten Einzelgespräch

ReferentInnen:

PfarrerIn Erneli Martens



Feuerwehrseelsorge und Leitung Notfallseelsorge Hamburg,
Referentin am Pastoralkolleg der Nordkirche in Ratzeburg,
Fachberaterin beim DFV für PSNV, Dozentin an der HAW (Hochschule für angewandte Wissenschaften) in Hamburg

Pfarrer Matthias Selke



Transaktionsanalytiker (CTA), Supervisor, zuständig u.a. für die Gestaltung von Fort- und Weiterbildungen sowie Qualifizierungsangeboten (u.a. TA, Seelsorge mit Kindern ...), Studienleiter im Pädagogisch-Theologischen Institut der Nordkirche, Beauftragter der Nordkirche für Gemeindepädagog*innen und Diakon*innen
E-Mail: matthias.selke@pti.nordkirche.de

ReferentInnen:

Carsten Möhlenbrock



Referent für Pfarrdienstrecht im Oberkirchenrat der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg, Verw.-Dipl., Mediator
E-Mail: carsten.moehlenbrock@kirche-oldenburg.de

Pfarrerin Tanja Bödeker



Psychiatrieseelsorgerin, systemische Beraterin (SG), geistliche Begleiterin, seit 2014 Seelsorgerin in der Karl-Jaspers-Klinik, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Bad Zwischenahn
E-Mail: tanja.boedeker@karl-jaspers-klinik.de

Daniela Völkel



Sonderschullehrerin, Mediatorin, Supervisorin, Anti-Gewalt-Trainerin, Zertifizierte Transaktionsanalytikerin (CTA), Kiel
E-Mail: danielavaelkel@yahoo.de

ReferentInnen:

Renate Richter



Heilpraktikerin für Psychotherapie, Transaktionsanalytikerin (DGTA), Supervision, Erwachsenenbildung, Oldenburg / Hamburg
E-Mail: Renaterichterhh@gmail.com
Telefon: 040 88238942

Ilonka Etzold



Heilpraktikerin für Psychotherapie, Transaktionsanalytikerin (DGTA), Therapie, Supervision, Mediation, Varel
E-Mail: ilonka@etzold.de

Leitung

Pfarrerin
Julia Neuschwander



Leitung Referat Seelsorge im Oberkirchenrat der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

E-Mail: julia.neuschwander@kirche-oldenburg.de

Pfarrerin
Martina Rambusch-Nowak



Leiterin des Ev. Bildungszentrums der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg und der Ev. HVHS Rastede im Ev. Bildungshaus

E-Mail: rambusch-nowak@hvhs.de

Janina Harms



Teamassistentin Referat Seelsorge der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
Anmeldung für alle Ausbildungsmodulare

E-Mail: janina.harms@kirche-oldenburg.de

Anmeldung

Vorname

Name

Anschrift

Telefon

E-Mail

Verpflegung:

vegetarisch

Allergien, wenn ja welche? _____

Anmeldung für Kurs:

Teil 1

Teil 2

Teil 3

Teil 4

Teil 5

Anmeldung:

Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Janina Harms

Philosophenweg 1

26121 Oldenburg

Tel.: 0441 7701-135

E-Mail: janina.harms@kirche-oldenburg.de

Bitte melden Sie sich spätestens 3 Wochen vor Beginn des jeweiligen Moduls bei uns an.

Für Rückfragen und Anmeldung:

Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Janina Harms

Philosophenweg 1

26121 Oldenburg

Tel.: 0441 7701-135

E-Mail: janina.harms@kirche-oldenburg.de



Evangelisches
Bildungshaus
Rastede



In Kooperation mit dem Ev. Bildungszentrum der Ev.-Luth.
Kirche in Oldenburg und der Ev. HVHS Rastede im
Ev. Bildungshaus Rastede

Fotonachweise:

Seite 3: Foto- und Bilderwerk - www.bilderwerk.org

Titel + Seite 8/9: Die Akademie der Versicherer im Raum der Kirchen